



**I. Medizinische Klinik
(Kardiologie und internistische Intensivmedizin)**

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Marc Kollum
Leiter EP Priv.-Doz. Dr. med. St. Asbach

Herzkatheterlabor

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Virchowstraße 10
78224 Singen (Hohentwiel)

Datum: 25.06.2024

Seite: 1

Koronarer Stent-Pass

Patient	Implantierende Klinik
Oskar Graf Untertorstr. 2 78315 Radolfzell am Bodensee Geb.dat.: 30.03.1955	Hegau Bodensee-Klinikum Singen Kardiologie und internistische Intensivmedizin Chefarzt PD Dr. M. Kollum Leiter EP PD Dr. St. Asbach e-mail: 1.med.si@glkn.de Fax: 07731/89-2605 Telefon: 07731/89-2600
Wir empfehlen die Expertenbeiträge auf der Internetseite der deutschen Herzstiftung (http://www.herzstiftung.de)	

Implantate			
Datum	Segment	Stent	LOT / SN
25.06.2024	RCA Distal	Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG, Stent Synsiro Pro DES 3,0x15mm, DES - Drug Eluting Stent	01242273

Schutz vor akutem Stentverschluss

Nach Einsetzen eines Stents besteht das Risiko, dass sich dieser plötzlich durch Gerinnsel zusetzt. Hemmer der Blutplättchen (ASS, Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor) schützen davor.

Zunächst müssen für einen bestimmten

Zeitraum 2 Plättchenhemmer parallel eingenommen werden (i.d.R. 6 Monate bei beschichteten Stents und 12 Monate bei bioresorbierbaren Stents). Wenn aus anderen Gründen die Einnahme eines Gerinnungshemmers notwendig ist (Marcumar® oder neue orale Antikoagulanzen), kann ggf. auf einen der Plättchenhemmer verzichtet werden. Anschließend wird die Behandlung mit ASS oder einem Gerinnungshemmer unbegrenzt fortgesetzt. Im Entlassbrief sind die Medikamente und Einnahmedauern, die in Ihrem Fall empfohlen werden, aufgeführt.

Warnung

Diese Medikamente dürfen nur in Ausnahmefällen (lebensgefährliche Blutung, Notfalloperation) pausiert werden, da ansonsten die Gefahr eines Stentverschlusses mit Herzinfarkt besteht! Bei Blutungen, Blutergüssen, Brustschmerzen oder Luftnot muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden! Nach einer Punktion der Leiste muss diese für 7 Tage geschont werden (kein Sport, Bauchpressen, schweres Heben). Es wird empfohlen, dass innerhalb einer Woche nach Stentimplantation der Hausarzt oder Kardiologe aufgesucht werden sollte, um die Punktionsstelle, Blutwerte und ggf. das EKG zu kontrollieren.